

Fünf Auszeichnungen mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus

Holzbau Plus honoriert eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und Personalführung auf Basis des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau. In diesem Jahr konnten insgesamt fünf Labelbetriebe den Rezertifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen und sicherten sich erneut das Gütesiegel Holzbau Plus.

Text und Fotos: Schweizerische Paritätische Berufskommission Holzbau, SPBH, Zürich

Holzbau Plus setzt den Menschen ins Zentrum. Faire Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie gut ausgebildete, motivierte und zufriedene Mitarbeitende sorgen für den langfristigen Erfolg eines Holzbauunternehmens. Das Label erhält, wer über die grundlegenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau hinaus aktiv eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur umsetzt.

Fünf Rezertifizierungen im Jahr 2019

Am 30. August 2019 wurden im Rahmen der Generalversammlung und des Impulstages des Branchenverbandes Holzbau Schweiz in Bern fünf bestehende Holzbau Plus-Betriebe erneut ausgezeichnet. Zu den rezertifizierten Betrieben gehören die Wyler Holzbau AG aus Brienz (Bern), die Hecht Holzbau AG aus Sursee (Luzern), die PM Mangold Holzbau AG aus Ormalingen (Basel-Landschaft), die GGS AG aus Gelterkinden (Basel-Landschaft) sowie die Messmer Holzbau GmbH aus Hombrechtikon (Zürich).

Sie alle absolvierten ein mehrstufiges Verfahren, welches sicherstellt, dass sämtliche Kriterien von Holzbau Plus erfüllt sind. Dies beinhaltet sowohl die Überprüfung materieller Aspekte wie der Einhaltung von Mindestlöhnen und Arbeitszeiten, als auch ein Audit im Bereich der Unternehmenskultur und des Personalmanagements. «Wer das Holzbau Plus Zertifikat erhält, zeichnet sich durch eine vorbildliche, soziale und zukunftsgerichtete Unternehmenskultur



Die diesjährigen Preisträger mit Hans Rupli (zweiter von links) und Stefan Strausak (zweiter von rechts).

aus», betont Stefan Strausak, Geschäftsführer der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau SPBH. «Davon profitieren nicht nur Betriebe und Mitarbeitende, sondern letztlich auch deren Kunden und die gesamte Holzbaubranche. Holzbau Plus-Betriebe gehen mit gutem Beispiel voran.»

Qualitätslabel der Holzbaubranche

Baukader Schweiz setzt sich als Sozialpartner gemeinsam mit der Syna, der Unia, dem Kaufmännischen Verband Schweiz und Holzbau Schweiz für die vollumfängliche Einhaltung des GAV Holzbau ein. Im Namen der Sozialpartner verleiht die Schweizerische Paritätische Berufskommission Holzbau (SPBH) seit 2011 das Qualitätslabel Holzbau Plus.

Das Label fördert eine nachhaltige Entwicklung der Labelbetriebe und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung. Seit Frühjahr 2018 bekennen sich vier Institutionen mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus: die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Schweizer Krankenversicherung Helsana und die Unfallversicherung Suva. Aktuell tragen 43 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel.